

Genossinnen und Genossen! Das Zentralkomitee unserer Partei hat unmißverständlich ausgesprochen, daß zwischen unserer sozialistischen Deutschen Demokratischen Republik und der imperialistischen BRD allein Beziehungen der friedlichen Koexistenz entsprechend den Regeln des Völkerrechts möglich sind. Beziehungen anderer Art kann es zwischen Staaten mit gegensätzlichen Gesellschaftsordnungen nicht geben. Alles Gerede im Westen von der sogenannten „Einheit der deutschen Nation“ und einem angeblich besonderen Charakter der Beziehungen zwischen der Deutschen Demokratischen Republik und der BRD soll offensichtlich jenen Vorschub leisten, deren Politik nach wie vor auf die Untergrabung der gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Fundamente unserer Republik gerichtet ist. Die prinzipielle Linie unserer Partei geht davon aus, daß der gesamte Verlauf der Entwicklung und die Festigung unseres sozialistischen Staates objektiv dahin führt und führen muß, daß die Gegensätzlichkeit zwischen uns und der BRD, die den kapitalistischen Weg geht, sich verstärkt und daß darum der Prozeß der Abgrenzung zwischen beiden Staaten in allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens immer tiefergehender wird.

Wenn man über die Entwicklung der Beziehungen zwischen der Deutschen Demokratischen Republik und der BRD spricht, so kann sich eine solche Entwicklung lediglich auf die Prinzipien der friedlichen Koexistenz zwischen souveränen Staaten mit unterschiedlicher Gesellschaftsordnung stützen. Es ist nur natürlich, daß dabei die allgemein anerkannten Normen des internationalen Rechts beachtet werden müssen. So und nur so sind die Dinge zu beurteilen, solange die BRD ein imperialistischer Staat ist. Und wenn im Westen noch irgend jemand den Gedanken hegt, die Deutsche Demokratische Republik „schlucken“, unsere sozialistische Gesellschaftsordnung liquidieren zu können, so wird es zweckmäßig sein, diese Herren daran zu erinnern, daß die Deutsche Demokratische Republik ein stabiler sozialistischer Staat, ein untrennbarer Bestandteil der machtvollen sozialistischen Gemeinschaft ist, daß hinter der Deutschen Demokratischen Republik die ganze Kraft der Sowjetunion, der vereinten Länder des Sozialismus steht. (Beifall.)

Genossen! Nehmen wir die Dinge so, wie sie sind: Die politische Macht der Arbeiterklasse ist das Ende der Diktatur des Monopolkapitals über die Mehrheit des Volkes. Die politische Macht der Arbeiterklasse und ihr Bündnis mit den werktätigen Bauern ist die höchste Form der Demokratie. Das Volkseigentum ist die Aufhebung des Privateigentums an den